

# TRANSFORM

---

VERSUCHS-  
ANORDNUNG

**6**

# TRANSFORM

## Welche Kunst muss nach Bern-Holligen?

Das interdisziplinäre Kunstprojekt **transform** fragt gemeinsam mit der Quartierbevölkerung Bern-Holligens und Kunstschaaffenden aus den Bereichen Theater, Performance, Musik, Film, Tanz, Bildende Kunst, Architektur und Literatur, was Kunst im öffentlichen Umfeld kann, soll und muss. Gelingt es der Kunst, einen produktiven und relevanten Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinandersetzung vor Ort zu leisten? Welche Kunst passt zu Bern-Holligen?

Vom 27. März bis zum 8. April werden **10 KünstlerInnen** zehn Tage in Holligen verbringen, das Quartier und die Jury kennenlernen und erste **Aktionen** starten. Basierend auf den Erfahrungen vor Ort, erarbeiten die Kunstschaaffenden Ideen für ein **grosses Kunstprojekt**. Aus diesen Vorschlägen wählt die Jury schliesslich das Projekt aus, welches im **Sommer 2017** zwischen Lory- und Europaplatz realisiert wird.

Mehr Infos unter: [www.transform.bz](http://www.transform.bz)

Eine **Jury** aus 16 **QuartierbewohnerInnen** hat ihre Arbeit aufgenommen und diskutiert diese Fragen an mehrmaligen Treffen gemeinsam.

Fragen? Anregungen?  
[info@transform.bz](mailto:info@transform.bz)  
079 885 07 05

HERZLICHEN DANK:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



Kultur  
Stadt Bern



Burgergemeinde  
Bern

**MIGROS**  
kulturprozent

STANLEY THOMAS  
JOHNSON STIFTUNG